

Samstag, den 3. März 1883.

(901—1) **Lehrerstelle.** Nr. 340.

Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommt am k. k. Obergymnasium in Laibach eine Lehrerstelle für Religion zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher die gesetzlich normierten Bezüge, u. zw. 735 Gulden Gehalt, die Activitätszulage jährlicher 250 Gulden und der Anspruch auf Decennalzulagen, verbunden sind, haben ihre Gesuche, welche mit dem von ihrer kirchlichen Oberbehörde ausgestellten Lehrbefähigungszeugnisse und mit den Nachweisen über ihre bisherige Verwendung zu belegen sind,

bis Ende April 1883

im Wege der vorgeordneten Behörde beim k. k. Landesschulrath für Krain in Laibach einzubringen.

Laibach am 25. Februar 1883.

K. k. Landesschulrath für Krain.

(872—3) **Kundmachung.** Nr. 673.

Infolge Ermächtigung des hohen Landtages wird für die bei der landschaftlichen Buchhaltung erledigte Stelle des Landesbuchhalters mit dem Jahresgehälter von 1400 fl. und dem Anspruche auf vier Dienstalters-Zulagen zu 100 fl. der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Dienststelle müssen der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und die theoretische und praktische Befähigung zur Vernehmung dieses Postens nachweisen. Die diesfälligen, mit der Nachweisung der zurückgelegten Studien, der dienstlichen Verwendung und sonstigen gesetzlichen Erfordernisse, dann mit dem Zeugnisse über die mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft belegten Gesuche sind

binnen 4 Wochen

vom Tage der letzten Einschaltung dieses Edictes in der Landeszeitung an im Wege der vorgeordneten Behörde bei dem gefertigten Landesaussschusse einzureichen.

Laibach am 24. Februar 1883.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(902—1) **Adjutenstiftung.** Nr. 1440.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspracticanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. s. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich

darhau sollte, dass seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspracticanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgeordneten Behörden

bis 12. April 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach, am 24. Februar 1883.

(928—1) **Edictal-Vorladung.** Nr. 1809.

Anton Baudel von Krainburg Ps. Nr. 117, gegenwärtig unbekannter Aufenthalts, wird aufgefordert, seine sub Art. 698 der Steuergemeinde Krainburg als Wirt- und Schweinschlächter in Vorschreibung stehende Erwerbssteuer pr. 12 fl. spätestens

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes zu bezahlen, widrigenfalls dieses Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, den 27. Februar 1883.

(841—3) **Jagdverpachtungen.** Nr. 1921.

Im Laufe des Monats Mai l. J. werden alle Gemeindegaden in dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft, und zwar jene des Gerichtsbezirkes Wippach am 9. von Senofetsch, am 17ten von Adelsberg und am 19. von Feistritz sammt den Aequivalentwäldern von Sagurje, Bace, Grafenbrunn, Koritnice und Sambije (Steuergemeinde Däne) am

23. Mai 1883

an den Gerichtsorten jedesmal um 10 Uhr vormittags auf 5 Jahre versteigerungsweise in Pacht gegeben werden, wozu Jagdlustige eingeladen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 20. Februar 1883.

## Anzeigebblatt.

### Edict.

Nr. 1121.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in diesgerichtlicher Depositionscasse erliegenden Depositionen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung an, hiergerichts geltend zu machen, widrigenfalls diese Frist die Depositionen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

Band Folio	Nr. der Masse	Post-Nr.	Datum	Jahr.	Des Depositions Haf-tung	Der Ur-funde		Wertpapiere resp. Barschaft		Bezeichnung der Masse
						Serie	Nr.	fl.	kr.	
II/42	441	1	1. November 1839	3	Empfangsbefähigung der k. k. Staatscassencasse in Wien ddo. 12. Juli 1848	—	120	9	33 1/2	Pavlin Johann, Verlassmasse
II/43	442	2	1. November 1839	4		—	120	8	8 1/2	Treber Helena und Sterle Michael, Weistbot
II/44	443	3	1. November 1839	10/11		—	120	13	22 1/2	Chavanach Josef, Verlassmasse
II/45	444	4	25. Juni 1841	64		—	120	13	60 1/2	Verh Anton von Barica, Badium
II/46	445	5	18. November 1843	108		—	120	—	86 1/2	Verh Johann von Zagorje, Executionsmasse
II/47	446	6	25. Februar 1844	112		—	120	18	31 1/2	Jaksetil Barthelmä, Verlassmasse
II/52	451	7	1. Dezember 1850	2		—	—	1	72 1/2	Setada Josef in Feistritz, Executionsmasse

K. k. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am 19. Februar 1883.

(857—1) **Bekanntmachung.** Nr. 2232.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Schusterich von Zapotol pcto. 25 fl. 54 kr. f. A. für den derzeit unbekannt wo in Kroatien abwesenden Executen Anton Schusterich unter gleichzeitiger Behändigung des diesgerichtlichen Realschätzungsbescheides ddo. 10. Dezember 1882, Zahl 27 179, Herr Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Februar 1883.

(892—1) **Bekanntmachung.** Nr. 580, 581 und 582.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubiger Johanna und Katharina Andrejoviz, Francisca, Albrecht, Florian, Kaspar, Michael, Agnes sen., Agnes jun. und Margaretha Archer, Maria und Martin Karlin, Gertraud Kuralt und Franz Benedikt Herr Mathias Kisser von Laibach zum Curator bestellt und ihm die diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Jänner 1883, Z. 336, 21. Jänner 1883, Zahl 319, und 3. Jänner 1883, Z. 18, zugestellt wurden.

Laibach am 11. Februar 1883.

(931—1) **Executive** Nr. 632.

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hirschman von Kertina die exec. Versteigerung der dem Vincenz Balantit von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 192 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 115 der Steuergemeinde Kertina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 29sten Jänner 1883.

(831—2) **Executive** Nr. 341.

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Erjave von Großkumpole die executive Versteigerung der dem Franz Vojel von Ivančna Gorica Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 1265 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 73 ad Catastralgemeinde Gorenjavas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

31. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 25sten Jänner 1883.

(733—3) **Bekanntmachung.** Nr. 13307.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Lukas Plešnar von Ravnitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs- Einverleibungsbescheid ddo. 23. Juni 1882, Z. 5887, zugefertigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(852—1) **Executive** Nr. 7511.

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gorše von Niederdorf Nr. 48 die executive Versteigerung der dem Franz Gorše von Niederdorf Nr. 67 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten, in Niederdorf Curr.-Nr. 67 gelegenen, sub Urb.-Nr. 400 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

28. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig werden den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Gorše, Maria Gnidec, Agnes Gorše und Agnes Gorše geb. Zober Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, und den mj. Franz und Matej Gorše von Niederdorf Herr Gregor Werhar in Pri-gorica zur Wahrung der Rechte als Curatoren ad actum aufgestellt und diesen die diesbezüglichen Erledigungen zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten October 1883.



(785—2) Nr. 857.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Andreas Ribic von Jauchen gehörigen, gerichtlich auf 1391 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 73 der Steuergemeinde Jauchen zu der auf den 10. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 11. Februar 1883.

(306—2) Nr. 11036.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sorman (durch Dr. Deu) pcto. 124 fl. f. A. die mit Bescheid vom 18. August 1882, Z. 7029, auf den 19. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Sorman von Klenit gehörigen, gerichtlich auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

7. Mai 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(863—1) Nr. 3788.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen k. k. Aersars) gegen Valentin Strukelj resp. dessen Rechtsnachfolger Mathias Strukelj von Brunnendorf Nr. 38 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 25. Oktober 1882, Z. 23 110, auf den 17. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 1187 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1883.

(760—2) Nr. 1751.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Adolf Brügner die exec. Versteigerung der der Ida Rosen von Radna gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 3 ad Herrschaft Rudenstein bewilligt und hiezu über fruchtlosen Verlauf der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung die dritte auf den

14. März 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15. Februar 1883.

(776—2) Nr. 6709.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Metello von Lادنendorf die executive Versteigerung der dem Johann Tomšic von Bobstern gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 670 ad Herrschaft Landstraß bewil-

ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 14. Dezember 1882.

(675—2) Nr. 375.

### Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, Maurermeister in Idria.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, früher Maurermeister in Idria, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Cadež von Pölland sub praes. 12. Dezember 1882, Z. 6004, die Klage pcto. 289 fl. 30 kr. eingebracht, worüber hiergerichts die Tagung auf den 10. April 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laibach zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 25ten Jänner 1883.

(414—2) Nr. 109.

### Erinnerung

an Ursula Milharčič geb. Morel von Gruschewje und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird der Ursula Milharčič geborene Morel von Gruschewje und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Sabec von Trieste unterm 12. Jänner l. J., Z. 109, die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung des auf der Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Präwald im Grunde des Heiratsvertrages vom 29. Jänner 1882 sichergestellten Forderungsbetrages per 36 fl. angebracht und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 16. April 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Allerhöchsten Entschlusses vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Milharčič von Gruschewje als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst heizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 13. Jänner 1883.

(757—2) Nr. 368.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloštopolice die exec. Versteigerung der dem Josef Svigelj von Martinsbach gehörigen, gerichtlich auf 358 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 660/3 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(756—2) Nr. 918.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelmä Koroděc von Bune (durch den Wacht-haber Mathias Hočevár von Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Josef Hočevár von Großlaschitz gehörigen, gerichtlich auf 1532 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 930 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(753—2) Nr. 11451.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostiša von Kirchdorf die exec. Versteigerung der dem Gregor Gostiša von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6600 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

2. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27. Jänner 1883.

(747—2) Nr. 10 733.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Modic von Gibenshuß wird die mit dem Bescheid vom 30. Dezember 1872, Z. 7974, auf den 29. August 1873 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Uršič von Unterseebach gehörigen, gerichtlich auf 3230 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 648 und 648/2 ad Haasberg wegen schuldigen 118 fl. 65 kr. sammt Anhang reassumando auf den

29. März 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten

Dezember 1882.

(730—2) Nr. 308.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Javornik von Jalna, Bezirk Sittich, die executive Versteigerung der dem Michael Simpl von Töplitz gehörigen, gerichtlich auf 1023 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarngift Töplitz sub Rectf.-Nr. 6/3, fol. 199, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

5. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Jänner 1883.

(745—2) Nr. 12 691.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Stefan Otomitar von Birkniz Hs.-Nr. 69 wird die mit dem Bescheid vom 12. Oktober 1879, Z. 8084, auf den 22. Dezember 1879, 22. Jänner und 25. Februar 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Margaretha Debevc von Grabovo Hs.-Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 697 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 290 fl. f. A. reassumando auf den

29. März,

28. April und

2. Juni 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Gertraud Jakopin, verehel. Sterlj von Grabovo, bekannt gemacht, dass die für dieselbe erlassene Real-Feilbietungsanbahnung ddo. hodierno dem unter einem für deren unbekannte Rechtsnachfolger bestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, eingehändigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten

Dezember 1882.



(748—2) Nr. 756.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen der Barbara Urh von Adelsberg wird wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Kaspar Urh von Niederdorf gehörig gewesenen, von Margareth Urh von dort um den Meistbot von 640 fl. erstandenen, gerichtlich auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 1 a ad Sitticher Karstergilt bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

29. März 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität um eben Meistbot bei derselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Februar 1883.

(696—2) Nr. 7460.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kus die executive Versteigerung der dem Mathias Adamic von Gora gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1077 ad Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den 9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 16. October 1882.

(712—2) Nr. 13 746.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Jakob Rambi von Brilozje Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. 86 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 23 der Steuergemeinde Podzemelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(711—2) Nr. 14 060.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die executive Versteigerung der

dem Mathias Jurajevic von Mlate gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Grabadz Curr.-Nr. 111 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 19. Dezember 1882.

(710—2) Nr. 13 747.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Josef Krizan von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Mötting sub Extr.-Nr. 103, 104 und 105 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 30. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 16. Dezember 1882.

(702—2) Nr. 786.

## Erinnerung

an den Georg Gostisa unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Georg Gostisa unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Anton Stupel von Podbreg wider denselben die Klage auf Gestattung der Löschung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 84, im Grunde des Schuldscheines vom 30. März 1802 vorgemerkten Forderung sub praes. 1. Februar 1883, Z. 786, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. März 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Igus, Bürgermeister in Podbreg Nr. 15, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 3. Februar 1883.

(307—2) Nr. 10 872.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung Nabanjeselo (durch Dr. Deu) pcto. 50 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Juli 1882, Z. 5818, auf den 15. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Benko von Nabanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

19. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. Dezember 1882.

(704—2) Nr. 265.

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Premrov (durch Dr. Deu von Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 16. October 1880, Z. 4110, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg Urb.-Nr. 1001 vorkommenden und auf 1265 fl. bewerteten Realität reassumando auf den

7. April 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Jänner 1883.

(234—2) Nr. 12 941.

## Reassumierung

### executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Gostisa von Rabece wird die mit Bescheid vom 13. März 1881, Z. 2847, auf den 10ten Juni, 11. Juli und 11. August 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Barthelmä Gsteini von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. 82 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Voitsch, wegen schuldigen 153 fl. 55 kr. f. A. reassumando auf den

29. März, 28. April und 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Dezember 1882.

(313—2) Nr. 11 207.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Kal (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Bratos gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 37 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(195—2) Nr. 7495.

## Bekanntmachung.

Dem Michael Matkovic von Tanzberg Hs.-Nr. 35 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Dezember 1882, Z. 7495, des Peter Bachor von Butoraj Hs.-Nr. 18 wegen 50 fl. 90 kr. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Dezember 1882.

(193—2) Nr. 6878.

## Bekanntmachung.

Dem Johann Medved von Schöpfenlag Hs.-Nr. 14 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November 1882, Z. 6878, des Michael Panjan von Schöpfenlag durch Herrn Anton Kupljen von Tschernembl wegen 9 fl. Herr Michael Staudacher von Močile Hs.-Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(569—2) Nr. 9705.

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Balje (durch Anton Lenassi in Sajobce) pcto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, Z. 3862, auf den 15. September 1882 anberaumte und mit dem Bescheide vom 16. September 1882, Zahl 8021, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Cesnik in Balje gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 ad Prem reassumiert und die Tagsatzung auf den

20. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 3ten Dezember 1882.

(312—2) Nr. 11251.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenz die exec. Versteigerung der dem Johann Podboy von Gorene gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten und der dem Franz Podboy in Gorene gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66/7 und 66 ad Herrschaft Bueg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. April, die zweite auf den 1. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.



(896—2)

Nr. 313.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, früher Bauunternehmer in Zoria, seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:

Es sei demselben Franz Burger von Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und diesem der für ihn bestimmte Bescheid vom 19. Dezember 1882, Z. 10 898, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Jänner 1883.

(897—2)

Nr. 314.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, früher Bauunternehmer in Zoria, seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiemit erinnert:

Es sei demselben Franz Burger in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und seien demselben die für ihn bestimmten Bescheide vom 30. November 1882, Z. 10 101, und 19. Dezember 1882, Zahl 10 901, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Jänner 1883.

(887—3)

Nr. 8642.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Johann Staver aus Silertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1sten Dezember 1882.

(888—3)

Nr. 8716.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Amalia Podboy die exec. Versteigerung der dem Anton Tomšić von Batšch Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 908 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8. Dezember 1882.

(858—2)

Nr. 27 649.

## Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Johann Remšgar in Nadgoriz Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1832 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 21 der Catastralgemeinde Nadgoriz, Rectf.-Nr. 98 ad Kreutberg vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

10. März 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Dezember 1882.

(868—2)

Nr. 28 556.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Jdešar in Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Zaler von Brundorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 1782 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Dezember 1882.

(867—3)

Nr. 27,788.

## Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Bončar (durch den Bevollmächtigten Johann Merzlikar in Verdenec) die executive Versteigerung der der Margaretha Benko in Verblene gehörigen, gerichtlich auf 1492 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 328 ad Sonnegg vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

7. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Dezember 1882.

(309—3)

Nr. 9928.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Bratoš von Peteline peto. 42 fl. 56 kr. j. A. die mit Bescheid vom 23. Mai 1882, Z. 4180, anberaumte und laut Amtsvortrag vom 13. Oktober 1882, Z. 8893, ob Mangel an Kauflustigen unterbliebene dritte exec. Feilbietung der dem minderjährigen Franz Vidigoy von Großmaierhof gehörigen, gerichtlich auf 1527 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug-Nr. 1478 ad Prem, reassumiert und die Tagsetzung auf den

12. Mai 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Dezember 1882.

(869—2)

Nr. 27 328.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petrovc (durch Dr. Mosch) die exec. Versteigerung der dem Johann Tomaž in Dravljce gehörigen, gerichtlich auf 806 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dravljce sub Einlage-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Dezember 1882.

(861—2)

Nr. 29 019.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Zupanič von Reber Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 54, tom. I, fol. 57 ad Sittich vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Dezember 1882.

(866—3)

Nr. 2866.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Treun (durch Dr. Sajovic) gegen Michael Božlep von Plešivce puncto 28 fl. j. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. November 1882, Z. 25 310, auf den

7. März 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 der Steuer-gemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Februar 1883.

(859—2)

Nr. 3149.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Francisca Peždir von Brezovica P. 8. Nr. 18 peto. 67 fl. 98 kr. j. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Oktober 1882, Z. 17 134, auf den

10. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten sub Rectf.-Nr. 80 und Urb.-Nr. 996 ad Magistrat Laibach mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Februar 1883.

(233—3)

Nr. 12 518.

## Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Jakob Runc von Gereut (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 16ten September 1882, Z. 9461, auf den 6. Dezember l. J., 11. Jänner und 8ten Februar 1883 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Renc von Gereut gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten Realität sub Einl.-Nr. 35 ad Catastralgemeinde Gereut auf den

17. März,

19. April und

19. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23. Dezember 1882.

(796—3)

Nr. 416.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Regan von Mitterlipowiz die exec. Versteigerung der dem Johann Regan von Korito gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 29ten Jänner 1883.



**Neue wesentliche Preis-Ermäßigung!**

**Kaffee**

in vorzüglichen Qualitäten  
zu billigen Export-Preisen  
aus dem bekannten Vertriebs-Geschäfte von  
**Kohlschlag-Herr, Hamburg.**  
in Säcken von 47½ Kilo netto Inhalt (nicht  
Brutto 5 Kilo für Netto-Gewicht) portofrei und incl.  
Verpackung gegen Nachnahme:  
Rio, kräftig, wohlschmeckend..... fl. 3.25  
Domingo, wohlschmeckend..... „ 3.60  
Santos, sehr kräftig, schön..... „ 3.75  
Java, blaßgrün, fein, kräftig..... „ 4.10  
Cuba, dunkelgrün, sehr fein, kräftig..... „ 4.45  
Java II., gelbbraun, sehr fein, mild..... „ 4.20  
Java I., gelbbraun, hochfein..... „ 4.60  
Perlmocca, fein, ergiebig..... „ 4.75  
Ceylon, blaßgrün, edel..... „ 5.30  
Ceylon, Perl., extrafein..... „ 5.40  
Menado, hochfein im Geschmack..... „ 5.85  
Mocca, echt arab., hoch aromatisirt..... „ 6.45  
Empfehlung: Beste Kaffee-Mischung: Ceylon, Perl., mit  
Java I., — Sammelte Sorten sind geistig u. verfeinert,  
daher frei von Staub u. fadenartigen Beinen. — Heber die  
Wesentlichkeit meiner Lieferungen ersuche ich besonders die  
lobendsten Anerkennungen.

Directer Bezug — größte Ersparnis!

(691) 13—3

**?? Warum ??  
? so billig ?**

Weil ich meine **Wäsche** alle im Hause  
mache, mich mit dem geringsten Nutzen  
begnüge.

- |                                |          |
|--------------------------------|----------|
| 1 feines Herrenhemd, Gilet-    | fl. 1,20 |
| brust, dreifache Brust . . .   |          |
| 1 hochfeines Herrenhemd aus    |          |
| Chiffon, Cretton oder Oxford   | fl. 1,60 |
| 1 Prima-Herrenhemd aus fein-   |          |
| stem R-Chiffon . . .           | fl. 2,00 |
| 1 Herrenhose, Lederleinwand .  | fl. 0,70 |
| 1 Herrenhose, Rumburger Leinw. | fl. 1,10 |
| 1 Damenhemd aus Lederlein-     |          |
| wand mit Handschlingerei .     | fl. 1,30 |
| 1 Damenhemd, hochfein Chiffon, |          |
| Venusform . . .                | fl. 1,50 |
| 1 Damen-Nachjacke guter        |          |
| Qualität, mit Säumchen, . .    | fl. 1,20 |
| 1 Damen-Barchent-Nachjacke,    |          |
| feinst . . .                   | fl. 1,40 |
| 1 Damenhose, feinstes Chiffon, | fl. 0,75 |
| 1 Damenhose mit Volant . .     | fl. 1,20 |
| 1 Damen-Barchentrock, Hand-    |          |
| schlingerei . . .              | fl. 1,30 |
| 1 Rips garnitur, und zwar:     |          |
| 2 Bettdecken, 1 Tischdecke .   | fl. 6,50 |
| 1 Leintuch ohne Naht, Rum-     |          |
| burger Leinwand, 3 Ellen       |          |
| lang, 2 Ellen breit . . .      | fl. 1,50 |
| 6 Protier-Handtücher . . .     | fl. 1,80 |
| 6 Herrenkrägen, jede Form,     |          |
| feinst, vierfach . . .         | fl. 1,00 |
| 1 Seiden-Herrenhose . . .      | fl. 1,50 |
| 30 Ellen Rumburger Leinwand,   |          |
| 4 breit . . .                  | fl. 8,50 |

**Leopold Grünwald,**

Wäsche-Erzeuger,

Wien, I., Plankengasse 4.

Provinzaufträge prompt mittelst Nach-

nahme. (543) 10-8

**Dr. Hartmanns  
Auxilium,**

bestbewährtes Heilmittel gegen

**Harnröhrenfluss**

bei Herren und

**Fluss bei Damen,**

ein streng nach medicinischen Vorschrif-

ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-

spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-

heiten, frisch entstanden,

noch so sehr ver-

altete gründlich und

entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange

man Dr. Hartmanns

Auxilium für Herren

oder für Damen und ist

dasselbe sammt belehrender Broschüre

und einer zu einer Consultation in der

Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-

tigenden Karte in allen grösseren Apo-

theken um den Preis von fl. 2-80 zu

haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert  
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner  
Anstalt, und werden daselbst auch ferner  
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-

heiten, insbesondere Manneschwäche,  
nach überaus glänzend bewährter Me-

thode, ohne Folgeleiden, Syphilis und  
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-

dicamente werden in discretester Weise  
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.  
Depôt in Laibach bei Herrn Jul.  
v. Trnkóczy, Apotheker. (526) 5

**Unentbehrlich in jeder Familie.**

Praktischer Bade-Apparat für Winter und  
Sommer, für Stadt und Land!



**Weyl's heizbare  
Badestühle.**

Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr.  
Kohlen hat man ein warmes  
Bad. Illustr. Preiscurante  
gratis und franco.

**L. WEYL, k. k. Priv.-Inhaber, Wien,**  
Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109,  
Stadtgeschäft: I., Kärntnering 17.  
(659) 10—9

**Se. Majestät**

der König von Dänemark liess dem  
Fabrikanten Herrn **Johann Hoff**  
durch seinen Adjutanten mittheilen,  
dass er den Wert seines Malzextrac-  
tes sehr hoch anschläge. „Ich  
habe,“ so lautete die königliche Erklä-  
rung, „mit Freunden die Heilwirkung  
des Hoff'schen Malzextractes bei mir  
und mehreren Mitgliedern meines  
Hauses wahrgenommen.“

**Heilung**

von

**Husten, Magen-,  
Brust- und Lungen-  
leiden**

durch die ersten u. allein  
echten **Johann Hoff'schen  
Malz-Heilnahrungs-Fa-  
brikate.**

An den k. k. Hoflieferanten Herrn

**Johann Hoff,**

Commissionsrath, Besitzer des k. k.  
gold. Verdienstkreuzes mit der Krone,  
Ritter hoher Orden, **Erfinder**  
und alleiniger Fabrikant des Johann  
Hoff'schen Malzextractes; Hoflieferant  
der meisten Fürsten Europas  
in Wien; Fabrik: Grabenhof, Bräu-  
nerstrasse Nr. 2; Comptoir und  
Fabrikniederlage: Graben, Bräu-  
nerstrasse Nr. 8.

**Heil-Berichte.**

(372) 15—6 Unterheinzendorf.

Eu. Wohlgeboren!

Ich ersuche um gefällige recht  
baldige Zusendung von 7½ Kilo **Jo-**  
**hann Hoff'scher** Malz-Gesundheits-  
Chocolade, da meine Gattin von  
dieser stärkenden Johann Hoff'schen  
Malz-Gesundheits-Chocolade ihre Ge-  
sundheit erhalten hat und von  
dieser lebt.

**Anton Selzmal,**

Förster,

Unterheinzendorf, Post Hohenstadt,  
Mähren.

Braila (Rumänien).

Herrn **Johann Hoff** in Wien.

Ich bitte schleunigst um 13 Fla-  
schen Johann Hoff'sches Malz-Gesund-  
heitsbier und 3 Beutel (in blauem  
Papier) schleimlösender Brust-Malz-  
bonbons, da die Dame, für welche  
dieses Johann Hoff'sche Gesundheits-  
bier bestimmt ist, factisch ohne dieses  
nicht leben kann oder keinen einzigen  
gesunden Tag ohne dieses hätte.

Mit aller Achtung

**A. Borghetti.**

**Warnung.**



Alle Malzfabrikate tra-  
gen auf den Etiketten  
beigegebene Schutz-  
marke (Brustbild des  
Erfinders und

ersten Erzeugers

**Johann Hoff**

in einem stehenden Ovale, darunter  
der volle Namenszug Johann Hoff).  
Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt,  
weise man das Fabrikat zurück.

Die ersten, echten, schleim-  
lösenden Joh. Hoff'schen Brust-Malz-  
bonbons sind in blauem Papier.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Hauptdepôt in Laibach:

**Peter Lassnik,**

Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker.  
Marburg: F. P. Hollasek. Görz:  
G. Christofletti, Apotheker. Fiume:  
N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir,  
V. Sellinschegg. Krainburg: Franz  
Dolenz; ferner in allen grösseren Apo-  
theken des Landes.

**Colonialwaren, Fische, Delicatessen,**

durch directen überseeischen Bezug zu folgenden sehr billigen Preisen.

Per Post portofrei für 5 Ko. in ö. W. bei bekannt reellster Bedienung.

Mocca echt, hochedel, feurig . . . fl. 6.—	Ural-Caviar, neuer, grossk., Ko. . fl. 3.—
Ceylon Perl, hochfeinst, kräft. . . „ 5.50	Elb-Caviar, neuer, mittelk., Ko. . „ 2.—
Plantagen-Ceylon, brillant, schön . . „ 5.—	Häringe, neue holländ., 25 Stück . „ 1.60
Plantagen-Ceylon, feinst, kräftig . . „ 4.70	Fett-Häringe, neue grosse, 30 Stück . „ 1.45
Ceylon feiner, feinkräftig . . . „ 4.45	Fett-Häringe, neue mittel, 45 Stück . „ 1.30
Cuba blaßgrün, kräftigschön . . . „ 4.30	Sardinen-Häringe, fl. klein, 90 St. . „ 1.25
Menado extraff., grossb., goldbr. . . „ 5.45	Sardell-Häringe fl., klein, 250 St. . „ 1.30
Gold-Java, grossbohlig, extraff. . . „ 4.60	Kieler Sprotten, ca. 200 p. Kiste . „ 1.15
Gold-Java, fl. grossbohlig, kräftig . . „ 4.30	Kieler Sprotten, ca. 400 p. 2 Kist. . „ 2.—
Perlmocca, sehr kräftig fl. . . „ 4.50	Kieler Bücklinge, 40—45 p. Kiste . „ 1.75
Java grün, grossbohlig, kräftig, fl. . „ 3.60	Lachshäringe, fr. ger., 30 per Kiste . „ 1.90
Santos grün, kräftig, schön . . . „ 3.45	Fr. Austern, ca. 50 per Kiste . . „ 2.30
Rio reell, kräftigrein . . . „ 3.—	Fr. Schellfische, per 5 Kilo-Kiste . „ 1.75
Tafel-Reis, extraff., klarkörnig . . . „ 1.45	Fr. Schollen (Seezunge), per 5Ko.-K. . „ 1.75
Tafel-Reis, feinst, grosskörnig . . . „ 1.30	Familienthee, schw. extraff., Ko. . „ 4.—
Tafel-Reis, feiner, grobkörnig . . . „ 1.15	Familienthee, schw. feinst, Ko. . „ 3.45
Perl-Sago, echt ostindischer . . . „ 1.60	Jamaica-Rum, extrafeinst, 4 Liter . „ 5.—
Sultan-Rosinen, feinste gelbe . . . „ 2.60	Jamaica-Rum, feinst, 4 Liter . . „ 3.75
Elemé-Rosinen, beste grosse . . . „ 2.—	Mandarinen-Arac fl., alter, 4 Ltr. . „ 4.—
Mandeln süsse, grösste . . . „ 4.60	Cognac de Champagne, extraff., 4 L. „ 7.—
Pfeffer u. Piment (Neugewürz) . . . „ 3.75	Genèvre, echter holländischer, 4 L. „ 2.30

Bitte meine Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäftes zu verwechseln!

**E. H. Schulz in Altona** bei Hamburg, etablirt seit 1864.

(4640) 10—9

**Reeller Ausverkauf.**

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemüssigt,  
durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohlsortirtes Warenlager von

Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren,  
Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebet-  
büchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern,  
Photographien, Tinte etc. etc. (871) 10—4

zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

**Karl Till**

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

**Zur Beachtung.**

Wer die gegenwärtige Börsenlage richtig aufzufassen und zu benützen  
versteht, kann in wenigen Wochen sein Vermögen verdoppeln.

Diesbezügliche Rathschläge erteilt und Aufträge mit entsprechender  
Deckung (fl. 500 pr. Schluss) übernimmt unterzeichnetes Bankhaus.

**Theodor Noderer & Co.,**

Wien, am Peter Nr. 7, I. Stock.

[642] 4-4

**Adolf Eberl,**

Schriftenmaler, Bau- und Möbel-Anstreicher, Lackierer.

Eigene Fabrication von

**Oelfarben, Lack u. Firnis.**

Verkauf en gros & en détail. Preiscurante auf Verlangen.

**Laibach, Marienplatz,**

nächst der Franzensbrücke. (812) 18—2

**Berger's medicinische**

**THEERSEIFE**

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit  
glänzendem Erfolge angewendet gegen

**Haut-Ausschläge aller Art,**

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre  
Ausschläge, sowie gegen Kuppenrose, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bart-  
schuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% **Holztheer** und unter-  
scheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur Ver-  
hütung von Täuschungen begehre man ausdrücklich **Berger's Theer-  
seife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg

**Berger's med. Theer-Schwefelseife**

angewendet, nur beliebe man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die  
**Berger'sche** Theer-Schwefelseife zu verlangen, da die ausländischen  
Imitationen wirkungslos erzeuigen sind.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller

**Unreinheiten des Teints,**

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische  
Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

**Berger's Glycerin-Theerseife,**

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.

Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in TROPPAU.

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Haupt-  
depôts in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Svoboda,  
G. Piccoli, Wilh. Mayr und Julius v. Trnkóczy; Gottschee:  
J. Braune; Gurkfeld: J. Böhm; Lilla: J. Warts; Krain-  
burg: G. Schaub; Lüttai: Joh. Benes; Rudolfswert:  
D. Kizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wiprach: A. Konecny.  
(387) 24—4



## Laibacher (898) Eislauf-Verein.

Die p. t. Mitglieder werden ersucht, die noch nicht abgeholtten Eisschuhe beim Casino-Diener in Empfang zu nehmen.

## Staats-Uniform

für Justizbeamte (875) 3-1

samt Hut und Degen, ganz neu, sogleich zu verkaufen: Salendergasse Nr. 4; auch ertheilt Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung Auskunft darüber.

Tüchtiger, solider

## Schuhmacher,

welcher gut zuschneiden und steppen kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Anfrage bei (903) 2-1

Jos. L. Jaschke, Trifail.

## Bäckerlehrling,

geborener Krainer, wird sofort aufgenommen in (926) 2-1

Graz, Keplergasse 16.

1 Paar

## Equipagenpferde,

auch zum Zuge verwendbar, im Alter von 6 bis 8 Jahren, 15½ bis 16 Faust hoch, verlässliche Thiere, werden zu kaufen gesucht. Anträge übernimmt F. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (929) 3-1

Beckre mich, den geehrten Damen anzuzeigen, dass ich hieselbst ein

## Modisten-Geschäft

eröffnet habe und halte mich zu recht zahlreichen geschätzten Aufträgen angelegentlich empfohlen. Nachdem ich durch mehrere Jahre in Wiener Modistengeschäften thätig war, hoffe ich, in Bezug auf feinsten Geschmack allen Anforderungen bei sehr mässigen Preisen bestens entsprechen zu können.

Daselbst wird auch ein (894) 2-2

## Lehrmädchen

aufgenommen. Hochachtungsvoll

Mario Schann,

Modistin, Herrengasse, Fürstenhof, I. Stock.

## Bierbrauerei Gehr. Kosler.

Vorzügliches

## Märzen-Bier

in Kisten

mit 25 und 50 Flaschen

zu beziehen aus (793) 52-2

## A. Mayers

Flaschenbier-Depôt, Laibach.



In den Sälen der alten Schiessstätte Sonntag den 4. März Eröffnung des grossen

## Wiener Panoptikum

historisch-plastische Kunausstellung, gleich dem weltberühmten Londoner Panoptikum. Zudem besteht es aus circa

150 lebensgrossen Figuren,

vollkommen bekleidet und ausgerüstet. Besonders zu bemerken ist das monumentale Tableau

## Munkaczys Christus vor Pilatus,

aus 50 lebensgrossen Figuren zusammengestellt. Die Wachsarbeiten sind genau nach dem Original meisterhaft von den Pariser Celebritäten Beno und Rivier verfertigt, die dazu erforderlichen Decorationen vom k. k. Hofopern-Decorateur Herrn Brioschi gemalt. Näheres die Placate und Programme.

Geöffnet an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends; an Wochentagen von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. Entrée à Person 30 kr., Militär vom Feldwebel ab und (927) 10-1

L. Veltée.

## 500 Ducaten

zähle ich dem, der beim Gebrauche von Kothies Zahnwasser

à Flacon 35 fr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothie, emer. Hoflieferant. Wödling bei Wien, Villa Kothie.

In Laibach allein echt zu haben bei Herrn Zul. v. Zentofsky, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfümerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen zc. Frains. (685) 52-3

## Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittel-

gewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um

fl. 4,96 S. W. aus guter Schafwolle; um

fl. 8, — — — — — besserer — — — —

fl. 10, — — — — — feiner — — — —

fl. 12,40 — — — — — ganz feiner — — — —

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 6, 8 und fl. 12.

Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-,

Regenmäntelstoffe, Tüffl, Loden, Commis, Kamm-

garn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billard-

tücher, Peruvians, Dorsing empfiehlt

## Joh. Stikarofsky,

gegründet 1866.

Fabrics-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren

Schneidermeister unfrankiert. Nachnahmesendungen

über fl. 10, — franco. Da viele p. t. Kunden mir

das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe

zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu

haben, so nehme ich derartig bestellte Ware

im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von

schwarzem Peruvians und Dorsing können nicht

gesandt werden, die Bestellung rein nur eine

Vertrauenssache ist. Da ich bei meinem Welt-

geschäfte täglich hunderte Briefe erhalte, so

werden die p. t. Kunden gebeten ihre Adresse

stets genau anzugeben und wemöglich das Berufen

auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nach-

sehen derselben mit grossen Schwierigkeiten

verbunden ist. (772) 24-1

Correspondenzen werden angenommen in deut-

scher, ungarischer, böhmischer, polnischer, ita-

lienischer und französischer Sprache.

## Estragon-Senf

(732) in Patent-Packung. 20-2

Victor Schmidt & Söhne.

Wiener Specialität,

beste inländische Marke, 1 a, 1/4.

1/2 Kilo - Gläser, nur echt mit

Schutzmarke, zu haben in allen Kaufhäusern,

Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

## Triester

## Commercialbank

## Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-9

## Café u. Wirtshaus

samt Wohnung und completer Einrichtung, im Centrum des Marktes Adelsberg (Innerkrain) gelegen und seit mehreren Jahren im besten Betriebe, ist unter billigen Bedingungen gegen eine Caution von 300 fl. sogleich in Pacht zu übernehmen. (842) 3-3

Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer Alois Dekleva in Laibach, Wienerstrasse.

## Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen Instrumenten, Schneidewaffen, Fechtrequisiten u. Schlittschuhen aller Systeme

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind zu Namenstags-, Geburts-, tags- und Braut-Geschenken, Besten u. s. w. Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

## N. Hoffmann,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied

n La bach,

(4811) 17

ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

## Zur gefälligen Beachtung!

Beim Herannahen der Saison empfehle ich mich zur Uebernahme aller im Baufache vorkommenden Spenglerarbeiten, als:

Herstellung von Blechbedachungen, Dachfenstern, Dachrinnen und Auslaufföhren in jeder Gattung von Blechen, sowie auch zur Uebernahme von Blechanstrichen

und allen einschlägigen Reparaturen mit der Versicherung der promptesten, soliden und billigen Bedienung. Ferner empfehle ich mein bestsortirtes Lager von Blechwaren für Küchen-, Haushalts- und Badebedarf, eleganten Wagenlaternen, das Paar von 2 fl. bis 20 fl., Wagenleisten, Knopfnägeln, Fussack- und Schosslederhaken aus Neusilber und versilbert, geruchlosen Water-Closets etc. etc.

Indem ich meinen verehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte ehrende Vertrauen den besten Dank ausspreche, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin in gleichem Masse zutheil werden zu lassen.

Achtungsvoll

## L. M. Ecker,

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach, Wienerstrasse 7; Filiale: Spenglersteig 2.

(813) 3-2

## Albert Schaffer,

Handschuhmacher und chirurgischer Bandagist

Laibach, Congressplatz 8

empfehlte sein best assortirtes Lager von nachstehenden chirurg. Artikeln:

Bruchbänder in allen Constructionen, mit und ohne Feder, für Erwachsene und Kinder. Neuestes in elast. Bruchbändern ohne Feder, womit die grössten reponierbaren Brüche zurückgehalten werden und die sowohl bei Tag als auch nachts getragen werden können, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen. Geradhalter, Nabelbandagen, Bauch- und Beckenbinden, Flanellbinden, elast. Krampladerstrümpfe, Suspensorien, Luft-, Kopf- und Sitzpölster, Stechbecken, Leibesbündeln, Eisbeutel, Glas-, Gummi- und Reise-Urineaux, Harnrecipienten, Vorfalbandagen, Peridotentaschen, Klystier-, Wund- und Mutterspritzen, Injectionspritzen, Ohrenspritzen, Pravazspritzen, Irrigatoren, Clysozompe, Clysoir rothe engl., Drainage-Schlauhe, Zerstiüber, Kehlkopf- und Augen-Pulverbläser, Augen- und Halspinsel, Halschwämme, Uteruspinsel, Badespecula, Milchglas-, Hartgummi- und Spiegelglas-Specula, Pessarien nach Hodge Braun, Mutterkränze, Katheder engl. und franz. nach Nelaton, Bougies, Inhalations-Apparate nach Siegl, Respiratoren, Verbandstoffe, Gaze-, Organtin-, Flanell- u. Leinenbinden, carbolisirte und 5proc. salicylsäure Charpie-Baumwolle, Gummibinden nach Dr. Martin, Guttapercha-Papier, Sauggarnituren, Sauger, Saugflaschen, Milchzieher, Milchpumpen, Brusthütchen, Hühneraugen- und Ballenringe, Bettelagelastoff nach Meter, Tropfenzähler, Frottierhandschuhe, echte Pariser Specialitäten sowie alle chirurgischen Gummiwaren.

Orthopädische Mieder, Geradhalter und Fussmaschinen werden nur nach Mass angefertigt.

Einzelne Bestandtheile zu den verschiedenen Spritzen und Apparaten sind stets vorrätig. — Alle Utensilien zur Krankenpflege werden nach Wunsch besorgt.

Sämmtliche Artikel sind aus dem besten Material.

Aufträge nach auswärts prompt. Reparaturen an Bandagen werden schnellstens ausgeführt. — Versandt discret gegen Nachnahme. (5127) 20-13